

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

während Sie diesen Text lesen, werden in Deutschland gerade zwei Endoprothesen implantiert; etwa eine pro Minute und fast 400.000 im Jahr. Obwohl sich die Endoprothetik in den letzten Jahrzehnten zu einem hocheffizienten und sehr erfolgreichen Verfahren entwickelt hat, steckt sie aktuell in einer enormen Transformationsphase. „Knochensparende“ Implantate mit einer Vielzahl an Implantatoptionen und Verankerungsstrategien stehen zur Verfügung. „Minimalinvasive“ Implantationsverfahren und „Fast Track“ verdrängen lange Liegedauern und die Eingriffe erfolgen natürlich „zertifiziert“. Parallel werden neue und spannende Technologien, wie „Robotik“ und „AR“, eingeführt und die „Digitalisierung“ schreitet in einem bislang noch nie dagewesenen Tempo voran. Doch wer soll das alles in Zukunft anwenden, operieren und lehren ...? Und wie kann man bei der Vielzahl an Implantaten und Operationsmethoden den Überblick behalten und trotz stetig steigender Nachfrage jede Patientin und jeden Patienten möglichst individuell, sicher und effizient versorgen?

Dieses neue Kursformat für „Rookies“ richtet sich an Kolleginnen und Kollegen in Ausbildung und an alle, die erste Erfahrungen im Bereich der Endoprothetik sammeln wollen. Aufbauend auf relevanten Grundlagen werden umfassende Informationen zu Indikationstellung, Implantatselektion und OP-Technik grundlegend und verständlich vermittelt. Nach einer step-by-step Darstellung einfacher bis komplexer OP-Techniken werden durch erfahrene Referenten auch praktische Tipps und Tricks in Hands-on Workshops weitergegeben. Auch über relevante Komplikationen und deren Lösungsmöglichkeiten möchten wir gemeinsam mit Ihnen kritisch diskutieren.

Bei einem Gesellschaftsabend in einem typischen Frankfurter Apfelweinlokal können das Gelernte in entspannter Atmosphäre resümiert und neue Kontakte geknüpft werden.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme!

Prof. Dr. med. Yves Gramlich

AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS, Frankfurt

Prof. Dr. med. Christian Merle

Diakonie Klinikum Stuttgart

ANFAHRT

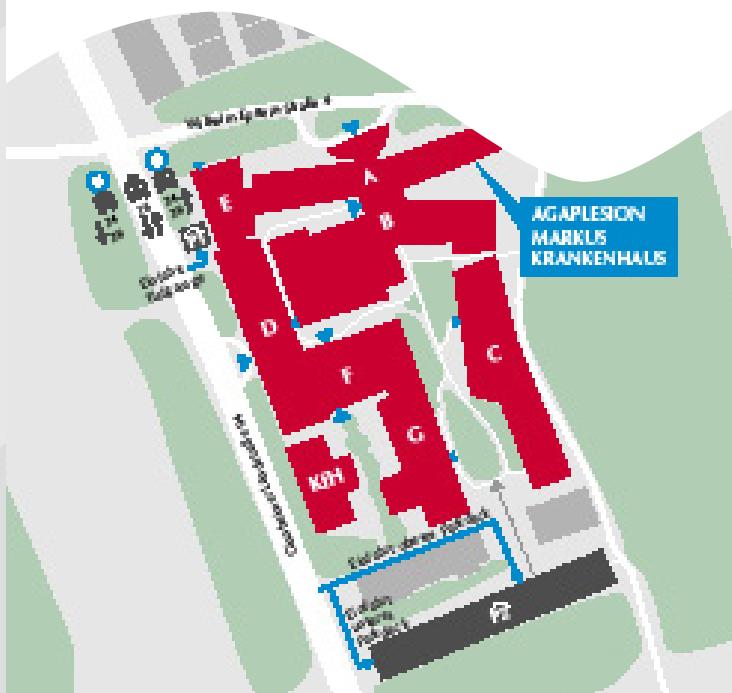
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Straßenbahnlinie 16
 - Buslinien 34 und 39
- Haltestelle: MARKUS KRANKENHAUS

Mit dem Auto:

- Von Norden und Osten kommend auf die A 661, Abfahrt Heddernheim, auf Rosa-Luxemburg-Straße, Abfahrt Bockenheim/MARKUS KRANKENHAUS
- Von Süden und Westen kommend auf die A5, am Nord-West-Kreuz Abfahrt Miquelallee, Abfahrt Ginnheim, Beschilderung zum MARKUS KRANKENHAUS

AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
Wilhelm-Epstein-Straße 4, 60431 Frankfurt am Main
T (069) 95 33 - 25 40
orth-uch.fdk@agaplesion.de
www.markus-krankenhaus.de



Schirmherrschaft:

Einladung zur Fortbildung

8. ROOKIE KURS ENDOPROTHETIK: FOKUS HÜFTE



Freitag

13. März 2026

AGAPLESION MARKUS
KRANKENHAUS
Frankfurt

Programm

09.45 Registrierung

Block 1: Basics Hüfte

- 10.10 **Begrüßung** (Y. Gramlich, C. Merle)
10.15 **Indikation zur Endoprothese der Hüfte** (T. Hoffmann)
10.30 **Implantatwahl und Indikation: Schaft** (M. Schneider)
10.45 **Implantatwahl und Indikation: Pfanne** (M. Innmann)
11.00 **Fixierung von Schaft & Pfanne:**
Pressfit vs. Zementiert (C. Merle)
11.15 **Fireside: Fälle und Diskussion** (Y. Gramlich, C. Merle)
11.45 **Pause**

Block 2: Die Standard HTEP

- 12.15 **Welcher Zugang: Steckbriefe Standardzugänge** (M. Schnetz)
12.30 **Richtig Implantieren – Pearls and Pitfalls:**
Der Schaft (Y. Gramlich)
12.45 **Richtig Implantieren – Pearls and Pitfalls:**
Die Pfanne (M. Innmann)
13.00 **Richtig zementieren** (C. Merle)
13.15 **Die Standard-Nachbehandlung** (M. Schneider)
13.30 **Fireside: Fälle und Diskussion** (C. Merle)
14.00 **Mittagessen, Kaffee**

Block 3: Die Standard HTEP

- 14.30 **Hands-on Workshops**
- Femur: Vorbereitung zur Schaftzementierung
- Femur: Implantation eines zementierten Schafes
- Zementieren ohne Vakuum für Spacer,
Antibiotika und Pfanne
17.00 **Kaffeepause**

Block 4: Komplikationen

- 17.15 **Die Luxation** (C. Merle)
17.35 **Die Fraktur: Steckbriefe nach UCS Klassifikation** (M. Schnetz)
17.55 **Der Infekt: Diagnostik** (Y. Gramlich)
18.15 **Der Infekt: Therapieregime (DAIR, ein-/zweizeitig)** (M. Rupp)
18.35 **Fireside: Fälle und Diskussion** (Y. Gramlich)
19.15 **Verabschiedung, Ende der Veranstaltung, Gemeinsames Abendessen** (kostenpflichtig/mit Anmeldung)

Referent:innen

Prof. Dr. med. habil. Yves Gramlich

Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS, Frankfurt

Prof. Dr. med. Moritz Innmann

Oberarzt Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung
Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg

Dr. med. Tobias Hoffmann

Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS, Frankfurt

Prof. Dr. med. Christian Merle, M.Sc.

Chefarzt Endoprothetikzentrum III an der Orthopädischen
Klinik Paulinenhilfe, Diakonie-Klinikum Stuttgart

Prof. Dr. med. Markus Rupp

Stellvertretender Direktor/Leiter Septische und
Rekonstruktive Chirurgie, Universitätsklinikum Giessen

Dr. med. Michael Schneider

Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie
Hand-, Schulter- und Ellenbogenchirurgie
St. Josefs-Hospital Wiesbaden

Dr. med. Matthias Schnetz

Assistenarzt Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie
BG Unfallklinik, Frankfurt

Hinweise

Die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme sind produkt- und / oder dienstleistungsneutral gestaltet. Potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Vortragenden werden in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmenden offen gelegt. Die Summe der Gesamtaufwendungen beläuft sich auf ca. 2.000€.

Für die Veranstaltung sind Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. habil. Yves Gramlich

Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS, Frankfurt

Prof. Dr. med. Christian Merle, M.Sc.

Chefarzt Endoprothetikzentrum III an der Orthopädischen
Klinik Paulinenhilfe, Diakonie-Klinikum Stuttgart

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort

Die Veranstaltung findet im Konferenzzentrum (Haus F) im AGAPLESION MARKUS KRANKENHAUS in Frankfurt statt.

Kursgebühr

Assistenärzte sowie Fachärzte in Weiterbildung: 89,- €
Fachärzte mit Führungsverantwortung, Selbstständige und
Oberärzte: 290,- €

Die Teilnehmerzahl ist auf 36 Personen limitiert.

Anmeldung über www.ae-gmbh.com bis 27. Februar 2026

Abendveranstaltung

Optionale Teilnahme am gemeinsamen Abendessen: 35,- €
(Menü inkl. Getränke)

Die Bezahlung erfolgt vor Ort bei der Registrierung.

Zimmerreservierung

Ein Abrufkontingent (bis 30 Tage vor Anreise) ist im Hotel Best Western Premier IB Hotel Friedberger Warte (<https://www.ibhotel-frankfurt.de>) eingerichtet. Bitte buchen Sie dort Ihr Zimmer direkt mit dem Code „AGAPLESION FRANKFURTER DIAKONIE KLINIKEN“.

Klimafreundliche Anreise

Nutzen Sie die Sonderkonditionen der Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik bei der Deutschen Bahn und buchen Sie Ihr Ticket unter www.ae-gmbh.com/anreise-DB.

Die Veranstaltung wird unterstützt von:

Heraeus 1.000 €

LINK 1.000 €